



Anlage zum Jahresabschluss der Stadt Schwerte zum 31.12.2011

**Ziele, Kennzahlen, Indikatoren
2006 bis 2011**

**Zielerreichungen
Indikatorenverläufe**

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwerte
Der Bürgermeister
Rathausstr. 31
58239 Schwerte

Redaktion: Bereich Finanzdienste und Beteiligungen
Druck: Druckerei der Stadt Schwerte
Ausgabe: Oktober 2012

Ziele, Kennzahlen, Indikatoren 2006 bis 2011

Bereich Finanzen und Steuern, Controlling, Az. 20-20-09
von Ingo Riediger

Gliederung :

E **Legende**

Seite

E

Seite / n **Produktdetailberichte**

1 - 33 Ziele, Kennzahlen, Indikatoren
Verläufe, Werte und Erläuterungen

Produktdetailbericht				Seite
001	001	001	Politische Gremien	1
	002	001	Verwaltungsführung und -steuerung	1
	003	001	Beschäftigtenvertretung	2
	004	001	Gleichstellung von Frau und Mann	2
	005	002	Städtepartnerschaften	3
	005	003	Sonstige Zentrale Dienste	3
	005	004	Beschwerdemanagement	3
	005	005	Sonstige Leistungen Baubetriebshof	3
	006	001	Bereitstellung der informationstechnischen Infrastruktur	3
	006	002	Bereitstellung der Telekommunikation	3
	007	001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	4
	008	001	Personalkosten, Personalsteuerung u. -entwicklung	4
	008	002	Aus- und Fortbildung	4
	008	003	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	5
	009	001	Finanzen	5
	009	002	Steuer- und sonstige Abgabenverwaltung	6
	010	001	Rechtsangelegenheiten	6
	010	002	Versicherungsangelegenheiten	6
	011	001	Bereitstellung von Gebäuden	7
	011	002	Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	8
	012	001	Zentrales Liegenschaftsmanagement	9
002	001	001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	10
	002	001	Gewerbeangelegenheiten	10
	002	002	Jahrmarkt	11
	003	001	Verkehrsregelung und -lenkung	11
	003	002	Überwachung des ruhenden Verkehrs	11
	004	001	Dienstleistungen des Bürgerservices	12
	005	001	Personenstandswesen	12
	006	001	Statistik und Wahlen	12
	007	001	Gefahrenvorbeugung	13
	007	002	Gefahrenabwehr	13
	008	001	Rettungsdienst	13

Produktdetailbericht				
003	001	001	Bereitstellung der Grundschulen	14
	001	002	Bereitstellung und Förderung der offenen Ganztagschulen	14
	001	003	Bereitstellung der weiterführenden Schulen	15
	001	004	Bereitstellung der Förderschule	15
	002	001	Schülerbeförderung	16
	002	002	Lernmittelfreiheit	16
	002	003	"Schulen ans Netz"	16
005	001	001	Leistungen nach dem SGB XII	17
	002	001	Leistungen für Arbeitsfähige und deren Angehörige nach dem SGB II	17
	002	002	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	17
	003	001	Unterhaltsvorschuss und sonstige soziale Leistungen und Hilfen	17
	003	002	Notunterkünfte	18
	004	001	Dienstleistungen in Sozialversicherungsangelegenheiten	18
006	001	001	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	19
	002	001	Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche	20
	002	002	Bereitstellung und Betrieb von Spielflächen	20
	003	001	Kinder-, Jugend- und Familienberatung und erzieherische Hilfen	21 - 23
	003	002	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	24
	003	003	Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften und Beurkundungen	24
008	001	001	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	25
	001	002	Förderung von Sportanlagen in Vereinsregie und sonstige Sportförderung	26
009	001	001	Räumliche Planung und Entwicklung	26
	001	002	Geoinformation	26
010	001	001	Maßnahme der Bauaufsicht	27
	001	002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	28
	002	001	Personenbezogene Förderung für Wohnraum	28
	002	002	Wohnraumsicherung und -versorgung	28
011	001	001	Städtische Abfallbeseitigung	29
	001	002	Entsorgung im Auftrag Dritter	29
012	001	001	Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen	29
	001	002	Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen	30
	001	004	Straßenbeleuchtung	30
	001	005	Straßenreinigung und Winterdienst	30
	002	001	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	30
013	001	001	Anlage und Pflege öffentlicher Grünanlagen	31
	002	001	Wald-, Forst- und Landwirtschaft	31
	003	001	Gewässer- und Hochwasserschutz	31
	004	001	Friedhöfe	32
	004	002	Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber, jüdischer Gräber und anderer Gräber und Anlagen	32
015	001	002	Sonstige Wirtschaftsförderung	32
	002	001	Förderung des Tourismus	32
	003	001	Sondervermögen Bäder	32
016	001	001	Allgemeine Finanzwirtschaft	33

Ziele Kennzahlen und Indikatoren 2006 bis 2011

Legende / Bedeutung der Farben und der Zeichen

Auf den folgenden Seiten sind die Ziele, Kennzahlen und Indikatoren der Produkte detailliert dargestellt. Zur Verdeutlichung wurden die tabellarischen Darstellungen systematisch mit Farben hinterlegt.

Die Farben zeigen an :

	Spaltenkopffelder
	Ziele
	Indikatoren
	Basisdaten, Bezugsfelder
	unterjährig neu hinzugefügte Ziele, Indikatoren

X	Controlling Vorschlag : Löschen des Ziels bzw. des Indikators (geringe Steuerungsrelevanz) (Unabhängig von Zielen, die erreicht sind und deren Weiterverfolgung von geringer / ohne Relevanz ist)
----------	---

B	Controlling Hinweis : Interkommunale Vergleichbarkeit (Benchmarking) möglich
----------	---

Neu	Controlling Vorschlag : Neue Hinzunahme des Ziels / des Indikators, aufgrund des Aufbaus von Vergleichbarkeit (Benchmarking)
------------	---

Basis für die Angabe der Daten pro 1000 Einwohner (HW = Hauptwohnsitz)

31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	Jahr
51.518	51.322	50.878	50.553	50.313	50.011	Anzahl Einwohner gesamt (HW + NW)
49.255	49.047	48.719	48.416	48.190	47.899	HW = Hauptwohnsitz
2.263	2.275	2.159	2.137	2.123	2.112	NW = Nebenwohnsitz

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
001 001 001 Politische Gremien	10 Christian Struwe		Anzahl Sitzungen	50	59	74	117	48	58			Anzahl
			Anzahl Drucksachen	253	262	265	245	228	276			Anzahl
			Summe Sitzungsgelder	281.016	258.955	224.959	234.685	190.339	188.014		5493100	Betrag
			Summe Sitzungsgelder pro 1000 Einwohner (HW)	5.705	5.280	4.617	4.847	3.950	3.925	B		Betrag
001 002 001 Verwaltungs- führung und - steuerung	10 Christian Struwe		Anzahl Fachbereiche	5	4	4	4	3	3			Anzahl
			Anzahl Bereiche	12	13	13	13	13	13			Anzahl
			Anzahl Sitzungen Verwaltungs- vorstand	37	39	37	42	43	40			Anzahl
			Anzahl Sitzungen Beigeordneten- konferenz	35	25	30	35	23	13			Anzahl
			Anzahl Verwaltungs- mitarbeiter	507	505	497	491	481	482			Anzahl Kopf - stellen
			Anzahl Verwaltungs- mitarbeiter	460,96	460,64	454,7	449,76	436,76	433,54			Anzahl VZÄ
			Anzahl Verwaltungs- mitarbeiter / 1000 Einwohner (HW)	10,29	10,30	10,20	10,14	9,98	10,06	B		Anzahl Kopf - stellen
			Anzahl Verwaltungs- mitarbeiter / 1000 Einwohner (HW)	9,36	9,39	9,33	9,29	9,06	9,05	B		Anzahl VZÄ

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
001 003 001 Beschäftigten - vertretung	PR Linda Schmidt	Die Beschäftigten- vertretung beabsichtigt, 80% der Anliegen einzelner Beschäftigten/Kunden innerhalb von 21 Tagen zu bearbeiten.	Quote der innerhalb von 21 Tagen abschließend bearbeiteten Fälle im Jahresdurch- schnitt	83%	88%	80%	80%	85%	80%			Prozent
			Summe Kunden- gespräche	72	86	100	115	145	140			Anzahl
			Anzahl der beteiligungs- pflichtigen Maßnahmen	323	336	228	239	186	181			Anzahl
			Anzahl Sitzungen Beschäftigten- vertretung	62	50	58	59	62	59			Anzahl
			Anzahl Personal - versammlungen	2	1	1	3	3	4			Anzahl
001 004 001 Gleichstellung von Frau und Mann	GLB Birgit Wippermann		Frauenanteil in der Führungsebene	16,13	16,67	20,69	20,69	27,27	24,24			Prozent
			Anzahl der durchgeführten Seminare zur Gleichstellung und Frauenförderung	3	3	2	3	4	3			Anzahl
			Anzahl der durchgeführten öffentlichen Informations- und Kulturveranstaltungen zum Thema Gleichstellung	10	15	10	13	9	7			Anzahl
			Anzahl der durchgeführten Beratungen	20	27	53	45	62	58			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
001 005 002 Städtepartner- schaften	10 Jutta Pentling		Anzahl der Städtepartnerschaften	9	9	9	9	9	9			Anzahl
001 005 003 Sonstige Zentrale Dienste	10 Christian Struwe	keine ZKI										
001 005 004 Beschwerde- management	10 Jutta Pentling	Es ist beabsichtigt, bis 2012 bei konstantem Ressourceneinsatz 90% der Beschwerdefälle innerhalb des Zeitraums von 7 Tagen abschließend zu bearbeiten.	"Summe der innerhalb von 7 Tagen bearbeiteten Beschwerden p.a." / "Summe aller Beschwerden p.a." *100>= 90	75,94%	64,99%	72,91%	60,97%	67,48%	69,39%	Basis: 72% in 2005		Prozent
			Summe Beschwerden p.a.	927	857	801	802	1067	918			Anzahl
			Summe Beschwerden p.a. / 1000 Einwohner (HW)	18,82	17,47	16,44	16,56	22,14	19,17	B		Anzahl
			Summe Beschwerden abschl. bearbeitet in max. 7 Tagen p.a.	704	557	584	489	720	637			Anzahl
001 005 005 Sonstige Leistungen Baubetriebs- hof	70 Gerhard Krawczyk		Anzahl der Aufträge, die keinem anderen Produkt zugeordnet sind p.a.	n.e.	25	32	31	31	29			Anzahl
			Leistungsstunden für diese Aufträge p.a.	n.e.	3.328	5.471	6.148	5.594	6.727			Stunden
Für den Doppelhaushalt 2012/13 werden die beiden Produkte "001 006 001 Bereitstellung der informationstechnischen Infrastruktur" und "001 006 002 Bereitstellung der Telekommunikation" zusammengeführt und mit einem neuen strategischen Ziel (Bewirtschaftung nach dem Minimumprinzip) versehen.												

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
001 007 001 Presse- und Öffentlich- keits- arbeit	30 Carsten Morgenthal		Anzahl Besucher Homepage	50.094	154.967	216.260	276.323	699.270	699.123			Anzahl
			Anzahl Gratulationen	650	516	503	580	575	552			Anzahl
			Anzahl Gratulationen / 1000 Einwohner (HW)	13,20	10,52	10,32	11,98	11,93	11,52	B		Anzahl
001 008 001 Personalkosten, Personal - steuerung u. - entwicklung	10/11 Christian Struwe	Die für das Jahr 2007 zur Verfügung stehenden Mittel für Personalkosten sollen nicht überschritten werden.	"Ist-Personalkosten p.a." / "Personalkosten 2007" *100 <= 100	97,18%	100,00%	96,41%	99,39%	99,34%	109,96%	23.919.820 € Stand 2007	X	Prozent
			Personal- und Versorgungsaufwand p.a.	23.237.744	23.919.820	23.061.601	23.773.256	23.762.147	26.404.525		(Konten- gruppen 50 und 51)	Euro
			Anzahl abgebauter Stellen	2	8	6	6	10	-1			Anzahl
			Ist-Stellen je 1.000 Einwohner (bereinigter Wert auf Basis der GPA Berechnung)	8,60	8,63	8,58	8,54	8,33	8,32	B Benchmark GPA 2006: 8,35		Stellen VzÄ
001 008 002 Aus- und Fortbildung	10/11 Christian Struwe		Anzahl der internen Fortbildungs- maßnahmen	12	20	13	21	23	38			Anzahl
			Anzahl Personen mit Teilnahme an Nachwuchs- führungskräfte- qualifizierung	20	20	0	37	77	54			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
001 008 003 Arbeitssicherheit / Gesundheits- schutz	10/11 Christian Struwe	Die Anzahl der Arbeits- und Dienstunfälle soll jährlich den Wert von 25 nicht übersteigen.	Summe Arbeitsunfälle im Jahr x <= 25	29	17	30	9	29	26	NEU		Prozent
			Anzahl Arbeitsplatz- begehungen	19	54	43	20	16	21			Anzahl p.a.
			Anzahl sicherheits- technischer Schulungen	18	20	14	9	5	7			Anzahl p.a.
			Anzahl der Beratungen der Mitarbeiter/Innen in arbeitsmed. Fragen	387	313	214	229	227	220			Anzahl p.a.
			Anzahl der Beratungen der Sicherheits- fachkräfte in Fragen der Arbeitssicherheit	8	11	9	40	34	38			Anzahl p.a.
001 009 001 Finanzen	20 Reinhard Lambio		Anzahl der Vollstreckungs- Amtshilfeersuchen	2.008	1.830	1.805	1.952	1.553	1.686			Anzahl
			Anzahl der eigenen Vollstreckungen	2.983	2.633	2.629	2.920	2.897	2.653			Anzahl
			Anzahl der Mehrheits- beteiligungen inkl. Sondervermögen	13	13	13	13	13	12	NEU		Anzahl
			Anzahl der Controllingberichte (Ergebnisrechnung, ZKI, Gebühren und Beteiligungen) p.a.	5	5	7	8	9	12			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
001 009 002 Steuer- und sonstige Abgaben- verwaltung	20 Reinhard Lambio		Anzahl der veranlagten Hunde	2.637	2.703	2.684	2.811	2.883	2.903			Anzahl
			Anzahl der Belegenheiten	17.047	17.329	17.356	17.444	17.530	17.610			Anzahl
			Anzahl der veranlagten Gewerbebetriebe	1.836	1.885	1.940	1.993	2.090	2.147			Anzahl
			Anzahl der Gewerbesteuer- zahlenden Betriebe	556	589	664	662	661	678			Anzahl
			Anteil der zahlenden an den veranlagten Betrieben	30,28%	31,25%	34,23%	33,22%	31,63%	31,58%			Prozent
			Gewerbesteuer - erträge pro Einwohner (HW)		453	455	400	366	466	511 Euro (GPA Benchmark 2006/7) B	Kto. 40130000 / Pro. 016 001 001	Euro
001 010 001 Rechtsange- legenheiten	30 Carsten Morgenthal		Anzahl der bearbeiteten Bußgeldverfahren p.a.				210	200	150	NEU		
			Gesamtzahl abgeschlossener Rechtsstreite p.a.	49	49	66	35	64	58			Anzahl
001 010 002 Vericherungs- angelegen- heiten	30 Carsten Morgenthal	Abwicklung von Schadenersatz- ansprüchen Dritter innerhalb eines Monats nach Vorlage sämtlicher Unterlagen in 85% der Fälle.	"Summe innerhalb eines Monats abgeschlossene Schadenersatzfälle" / "Summe aller Schadenersatzfälle p.a." *100 >= 85	100%	100%	93%	94%	94%	95%			Prozent
			angemeldete Schadenersatz- ansprüche	68	84	60	66	84	48			Anzahl
			gezahlte Schadenersatz- leistungen	97.641	55.268	25.579	78.070	68.085	40.000		5443000	Betrag

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
001 011 001 Bereitstellung von Gebäuden	65 Marco Tröger	Reduzierung der städtischen Räumlichkeiten in qm bis 2015 um 2%. Basis 2005.	Verringerungsquote der städtischen Räumlichkeiten im Vergleich zum Jahr 2005	-0,79%	0,80%	2,35%	0,87%	-0,60%	-0,83%	127.773 qm BGF (2005)		Prozent
			Gesamtgröße städt. Räumlichkeiten	126.768	128.792	130.770	128.887	127.004	126.717	127.773,28 (2005)		qm, BGF
		Erhöhung der Mieteinnahmen durch Vermietung und Verpachtung nicht benötigter städt. Räumlichkeiten um 20% bis zum Jahre 2015. Basis 2005	Erhöhungsquote der Einnahmen aus Vermietung nicht benötigter städt. Räumlichkeiten im Vergleich zum Jahr 2005	0,93%	20,07%	30,13%	17,71%	22,30%	23,92%	X 191.346 € (2005)	4411000	Prozent
			Mieteinnahmen	193.122	229.757	249.004	225.238	234.009	237.120		4411000	Euro
			Anzahl der städtischen Objekte	77	76	81	80	79	78			Anzahl
			Reinigungsfläche (qm) städtischer Gebäude	87.539	87.539	87.454	87.454	87.454	84.295			Quadrat - meter
			Reinigungsfläche (qm) angemieteter Räumlichkeiten	2.622	1.790	1.790	1.790	1.790	2.980			Quadrat - meter

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
001 011 002 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	65 Marco Träger	Reduzierung des Gasverbrauches in m³ um 10% bis zum Jahre 2010 gegenüber 2005.	Reduzierungsquote des Gasverbrauches in den städt. Gebäuden im Vergleich zum Jahr 2005		-7,39%	8,11%	-9,11%	17,36%	-10,61%	14.598.847 (2005)		Prozent
			Gasverbrauch p.a.		13.519.352	15.782.484	13.229.266	17.133.576	13.049.278	14.598.847 (2005)		m³
		Reduzierung des Stromverbrauches in kWh um 15% bis zum Jahre 2010 gegenüber 2005.	Reduzierungsquote des Stromverbrauches in den städt. Gebäuden im Vergleich zum Jahr 2005		0,19%	-2,22%	-5,12%	-11,76%	1,27%	3.087.882 (2005)		Prozent
			Stromverbrauch p.a.		3.093.825	3.019.260	2.929.667	2.724.873	3.127.206	3.087.882 (2005)		kWh
			Frischwasserverbrauch gesamt p.a.	67.714	74.483	69.707	51.204	37.442	34.225	57.473 (2005)		m³
			Gebäudeunterhaltung Kosten p.a.	1.247.631	1.122.367	1.038.931	1.469.640	1.273.417	1.643.490		5211000	Betrag €
			Bewirtschaftungskosten p.a.	2.057.376	2.283.786	2.641.839	2.349.155	2.373.924	2.425.623		5241000	Betrag €
			Reinigungskosten (Personalkosten) p.a.	900.909	867.175	879.349	977.067	799.104	762.165			Betrag €
			Kosten der Bauunterhaltung pro Einwohner (Hauptwohnsitz)	25,77	23,18	21,46	30,35	26,42	32,86	GPA Mittel : 26,31 (nicht alters - bereinigt) B		Betrag €
			Kosten der Bauunterhaltung pro qm BGF (ohne ILV 70)	9,84	8,71	7,94	11,40	10,03	12,97	GPA Mittel : 14,04 (alters - bereinigt) B		Betrag €

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
001 012 001 Zentrales Liegenschafts - management	65 Marco Tröger		Erwerb von Grundstücken, die zur Erfüllung gemeindlicher Aufgaben erforderlich sind (vgl. § 90 (1) GO)	angekaufte Fläche		3861	70	8312	9088			qm
				Ausgaben für Grundstücks- käufe		186.112	491.628	37.603	15.690		7821000 / 7822000	Euro
				Anzahl der Erwerbsfälle		2	2	13	14			Anzahl
			Veräußerung von Grundstücken, die zur Erfüllung gemeindlicher Aufgaben in absehbarer Zeit nicht gebraucht werden (vgl. § 90 (3) GO)	verkaufte Fläche		11.126	8.092	16.217	17.667			qm
				Verkaufserlös aus Grundstücks- verkauf		683.230	123.832	594.726	632.000		4541000 / 4542000	Euro
				Anzahl der Veräußerungs- fälle		30	13	26	21			Anzahl
			Käuferstrukter	Wohnen		55%	39%	32%	10%			Prozent
				Gewerbe		36%	15%	0%	50%			Prozent
				Sonstiges		9%	46%	68%	40%			Prozent
				Ortsansässige		64%	62%	80%	90%			Prozent
				Auswärtige		36%	38%	20%	10%			Prozent

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
002 001 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	32 Wolfgang Belohlavek	Abschließende Bearbeitung von Verwaltungszwangs- verfahren innerhalb von sechs Wochen in 80% der Fälle.	"Summe Verwaltungs- zwangsverfahren p.a." / "Summe innerhalb von 6 Wochen abgeschlossene Verwaltungszwangs- verfahren" *100 >= 80	100,00%	92,59%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%			Prozent
			Anzahl der Verwaltungs- zwangsverfahren	8	27	13	24	58	45			Anzahl
002 002 001 Gewerbe - angelegenheiten	32 Wolfgang Belohlavek	Abschließende Entscheidung über gestellte Anträge (auf genehmigungspflichtiges Gewerbe) innerhalb von 14 Tagen nach vollständiger Vorlage der Unterlagen in 90% der Fälle.	"Summe gestellter Anträge p.a." / "Summe der innerhalb von 14 Tagen beschiedenen Anträge" >= 90	ist in 2006 noch nicht erfasst worden	88%	100,00%	100,00%	100,00%	100%			Prozent
			Anzahl der neu angemeldeten erlaubnispflichtigen Gewerbe		73	58	46	50	52			Anzahl
			Anzahl der abgemeldeten erlaubnispflichtigen Gewerbe		41	32	35	20	28			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
002 002 002 Jahrmarkt	32 Wolfgang Belohlavek	Die Anzahl der Beschicker (Schausteller) der Kirmesveranstaltungen soll bis zum Jahre 2012 gegenüber 2008 mindestens konstant bleiben.	"Summe Beschicker im Jahr X / "Summe Beschicker in 2008" x 100 >= 100				98,85%	111,00%	105,75%	Basis = 87		Prozent
			Anzahl der Schausteller	104	89	87	86	97	92			Anzahl
			Anzahl der Veranstaltungen	2	2	2	2	2	2			Anzahl
002 003 001 Verkehrs- regelung und -lenkung	32 Wolfgang Belohlavek		Anzahl der Anfragen aus Politik, Verwaltung und Bevölkerung zur Verkehrsregelung und -lenkung	931	957	950	995	980	950			Anzahl
002 003 002 Überwachung des ruhenden Verkehrs	32 Wolfgang Belohlavek		Anzahl der ausgestellten "Knöllchen"	17.409	14.649	13.907	12.621	15.413	11.215			Anzahl
			Anzahl der im Außendienst geleisteten Stunden	3.898	3.898	3.170	2.576	2.717	2.470			Stunden

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
002 004 001 Dienst- leistungen des Bürger- services	33 Jörg Hug		Anzahl der ausgestellten Ausweise / Pässe / Kinderreisepässe		5.613	7.850	8.720	9.795	7.970			Anzahl
			Anzahl der vorläufig ausgestellten Ausweise und Pässe		469	370	435	466	507			Anzahl
			Anzahl der Einbürgerungsanträge	45	64	97	58	59	61			Anzahl
			Anzahl der Führer - scheinerteilungen / Umtausch	975	939	814	861	855	744			Anzahl
			Anzahl der Kfz- Abmeldungen	2.370	2.217	2.053	1.752	1.798	2.049			Anzahl
002 005 001 Personen- stands- wesen	33 Jörg Hug		Anzahl der Geburten	637	646	623	561	540	585			Anzahl p.a.
			Anzahl der Sterbefälle	586	595	661	651	678	592			Anzahl p.a.
			Anzahl der Trauungen	187	186	224	221	184	192			Anzahl p.a.
002 006 001 Statistik und Wahlen	10 Christian Struwe	keine ZKI										

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
002 007 001 Gefahrenvor- beugung	37 Wilhelm Müller		Anzahl der Beratungen / 1.000 Einwohner (HW)	4	10	12	13	10	13	B		Anzahl
			Gesamtkosten / 1.000 Einwohner (HW)	1.021 €	1.093 €	1.124 €	1.110 €	1.116 €	1.952	B		Betrag
			Anzahl der geschulten Kinder / 1.000 Einwohner (HW)	14	16	17	17	13	17	B		Anzahl
			%-Anteil der durchgeführten Brandschauen an den überwachungs - pflichtigen Objekten	10%	24%	7%	13%	5%	12,75%	Prüfung alle 5 Jahre erforderlich = 20 % p.a. (Ziel)		Prozent
002 007 002 Gefahrenabwehr	37 Wilhelm Müller	Einhalten der Zielgrößen "Hilfsfrist" und "Funktionsstärke" mit einem Gesamtziel - erreichungsgrad von insgesamt > 90% bezogen auf die Summe der Einsätze innerhalb der in Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. den Controlling-Kriterien 1 - 4 des Brandschutzbedarfsplans	Quote aus der Summe aller Einsätze, bei denen die Zielgrößen "Hilfsfrist" und "Funktionsstärke" eingehalten wurden, und der Summe aller Einsätze innerhalb der in Zusammenhang bebauten Ortsteile	Ziel ab 2008		61%	66%	59%	66,20%			Prozent
			Anzahl der Gesamteinsätze	651	793	764	702	769	755			Anzahl
			Anzahl der kostenpflichtigen Einsätze	89	118	130	91	101	98			Anzahl
			Anzahl der Fahrzeuge	31	31	31	31	31	31			Anzahl
002 008 001 Rettungsdienst	37 Wilhelm Müller		Anzahl der Rettungstran- sporeinsätze / 1.000 Einwohner (HW)	108	120	114	126	123	120	B		Anzahl
			Anzahl der Krankentransporte / 1.000 Einwohner (HW)	32	33	34	38	44	37	B		Anzahl
			Anzahl der Fahrzeuge	5	5	5	5	5	5			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
003 001 001 Bereitstellung der Grund- schulen	40 Peter Kranhold		Soll/Ist Vergleich klassengroße Raumeinheiten: Bedarf an klassengroßen Raumeinheiten geteilt durch Anzahl vorhandener klassengroßer Raumeinheiten mal 100	99,06%	99,06%	99,06%	99,06%	99,06%	99,06%	X		Prozent
			Gesamtzahl Grundschüler (Stichtag 1.10.)	1.960	1.892	1.802	1.771	1.721	1.647			Anzahl
			Anzahl der Klassen- und Fachräume	105	105	105	105	105	105			Anzahl
			Anzahl der Grundschulen	7	7	7	7	7	7			Anzahl
003 001 002 Bereitstellung und Förderung der offenen Ganz- tagsschulen	40 Peter Kranhold	Eine Betreuungsstelle pro 15 Schüler	Zahl der betreuten Schüler in der offenen Ganztagsschule im Verhältnis zu der Anzahl der Betreuungsstellen pro Schuljahr.	14,92	15,24	15,60	15,80	15,65	15,80			Anzahl
			Anzahl der Schüler in der Betreuung	694	724	780	790	805	808			Anzahl
			Anzahl der Betreuungskräfte gesamt	77	81	91	83	86	84			Anzahl
			Anzahl der Schüler in Betreuung im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Schüler in Grundschulen und Sonderschule	33,05%	35,53%	39,65%	40,51%	46,77%	44,99%			Prozent
			Gesamtsumme der Wochenstunden der Betreuungskräfte		1.098	1.216	1.130	1.144	1.129			Anzahl Wochen- stunden

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
003 001 003 Bereitstellung der weiter- führenden Schulen	40 Peter Kranhold		Für Haupt - und Realschulen: Soll/Ist Vergleich "klassengroße Raumeinheiten" : Bedarf geteilt durch Anzahl vorhandener klassengroßer Raumeinheiten mal 100	95,45%	95,45%	100,00%	100,00%	100,00%	100%	X		Prozent
			Für Gesamtschulen / Gymnasien: Soll/Ist Vergleich klassengroße Raumeinheiten: Bedarf an klassengroßen Raumeinheiten geteilt durch Anzahl vorhandener klassengroßer Raumeinheiten mal 100	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	99,00%	99%			Prozent
			Gesamtzahl Schüler an weiterführenden Schulen (Stichtag 1.10.)	3.876	3.862	3.810	3.777	3.728	3.747			Anzahl
			Anzahl der weiterführenden Schulen	6	6	6	6	6	6			Anzahl
003 001 004 Bereitstellung der Förder- schule	40 Peter Kranhold		Soll/Ist Vergleich klassengroße Raumeinheiten: Bedarf an klassengroßen Raumeinheiten geteilt durch Anzahl vorhandener klassengroßer Raumeinheiten mal 100	100,00%	100,00%	89,47%	89,47%	100,00%	100,00%	X		Prozent
			Gesamtzahl Förderschüler (Stichtag 1.10.)	140	146	165	170	157	149			Anzahl
			Anzahl der Klassen- und Fachräume	17	17	17	17	19	19			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
003 002 001 Schülerbe- förderung	40 Peter Kranhold	Steigerung der Kosten für den Schülerspezialverkehr um höchstens 5% der im Jahr 2007 angefallenen Kosten bis zum Jahr 2012.	Kosten für Schülerspezial- verkehr im Jahr X geteilt durch Kosten für Schülerspezial- verkehr im Jahr 2007 mal 100 minus 100.		0,00%	-2,53%	-1,87%	0,63%	3,98%	128.165 € 2007		Prozent
			Anzahl der zu transportierenden Schüler	115	118	124	138	128	125			Anzahl
			Kosten Schülerspezial- verkehr p.a.	126.231	128.165	124.923	125.762	128.967	133.271			Euro
003 002 002 Lernmittel- freiheit	40 Peter Kranhold		Anzahl der Schüler je Schuljahr (1.10)	5.976	5.900	5.777	5.650	5.606	5.543			Anzahl
			Kosten der Lehrmittel		171.978	218.012	222.510	211.359	210.769		5271000	Euro
			Kosten der Lehrmittel p.a. pro Schüler/in		29,15	37,74	39,38	37,70	38,02	B		Euro
003 002 003 "Schulen ans Netz"	40 Peter Kranhold		Summe der Kosten für Netzwerkbetreuung	16.978	41.135	44.551	51.399	25.885	38.223		7831000	Euro
			Summe der Kosten für Ersatzteile, Lizenzen, Lehrerfortbildung	14.821	8.500	4.993	7.776	4.127	5.103		7831000	Euro
			Summe der Kosten Neuanschaffung Hardware	10.000	157.540	28.015	3.365	0	16.202		7831000	Euro
			Anzahl der PC's und Laptops (Lernmittel - freiheit, ohne Verwalt - ung) in den Schulen		637	637	637	637	637			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
005 001 001 Leistung nach dem SGB XII	50 Martina Keitel		Anzahl Sozialhilfeempfänger zum Stichtag 30.06	344	389	409	367	398	420			Anzahl
			Anzahl der Personen, die Hilfe in anderen Lebenslagen in Anspruch nehmen zum Stichtag 30.6.	82	72	79	92	93	13			Anzahl
005 002 001 Leistungen für Arbeitsfähige und deren Angehörige nach dem SGB II	50 Martina Keitel		Höhe der gewährten Zuschüsse für Beschäftigungs- förderung	78.820	80.569	104.346	107.018	97.095	97.600		Konto: 5317000	Betrag in Euro
005 002 002 Leistungen nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	50 Martina Keitel		Anzahl der Fälle zum Stichtag 30.06.	137	126	94	60	66	60			Anzahl
			Anzahl der Anspruchsberech- tigten zum Stichtag 30.06.	306	286	227	118	137	128			Anzahl
005 003 001 Unterhalts- vorschuss und sonstige soziale Leistungen und Hilfen	50 Martina Keitel		Anzahl der Fälle nach dem Unterhalts- vorschussgesetz	659	759	622	695	737	724			Anzahl
			Anzahl der Veranstaltungen für Migranten	2	2	8	6	11	10			Anzahl
			Anzahl der Veranstaltungen für Senioren	2	2	2	3	3	3			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
005 003 002 Notunter- künfte	50 Martina Keitel	Vermeidung von Wohnungslosigkeit bei 95% der eingehenden Fälle (Bedrohung von Wohnungslosigkeit)	Anzahl vermiedener Fälle von Wohnungs - losigkeit im Verhältnis zu der Summe aller Falleingänge (Bedrohung von Wohnungslosigkeit).	87%	90%	100%	95%	95%	100%			Prozent
			Kostendeckungsgrad pro Jahr			68%	47%	66%	67%			
			Durchschnittliche Anzahl Plätze in Unterkünften	221	168	168	85	85	85			Anzahl
			Durchschnittliche Anzahl belegter Plätze in Unterkünften	98	97	122	70	60	60			Anzahl
			Durchschnittliche Anzahl WE in Unterkünften	17	17	17	17	17	17			Anzahl
			Durchschnittliche Anzahl belegter WE in Unterkünften	14	14	14	10	13	8			Anzahl
			Größe der Unterkünfte	2480	2480	2480	1840	1840	1840			qm / II.BV
			Anzahl Zugänge bzw. Zuweisungen	12	2	6	22	38	18			Anzahl
			Anzahl Abgänge bzw. Auszüge	14	39	23	17	39	19			Anzahl
005 004 001 Dienstleist - ungen in Sozial - versicherungsang eleghenheiten	50 Martina Keitel		Anzahl der Beratungen und Auskünfte in Sozialversicherungs- angelegenheiten	3.339	3.541	3.462	3.903	3.887	3.702			Anzahl
			Anzahl der Rentenanträge für Versicherte und Hinterbliebene	784	778	810	822	738	739			Anzahl
			Anzahl der Anträge zu Kontenklärung	376	437	603	588	637	649			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
006 001 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	51 Charlotte Schneevoigt	Abbau von Überkapazitäten unter Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen KiGa-Platz (ab dem vollendeten 3. Lebensjahr)	Belegungsquote der bereitgestellten Kindergartenplätze p.a. zum Stichtag 31.07./ ab 2009 zum 31.12.	100,00%	99,52%	99,01%	98,60%	99,60%	98,67%			Prozent
		Stufenweise Schaffung eines bedarfsgerechten, wohnortnahen Betreuungsangebots für unter 3-jährige bis zum 01.08.2013 mit einem Versorgungsgrad von 35 % der relevanten Altersgruppe (0 bis > 3 Jahre)	Anzahl der versorgten Kinder unter 3 Jahren geteilt durch Anzahl aller Kinder unter 3 Jahren.	neu ab 2009			16,11%	25,00%	26,06%			
			Anzahl von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren	1.386	1.274	1.125	1.117	1.066	1.050			Anzahl
			Anzahl der vorgehaltenen Plätze (Alter 3-6)	1.512	1.459	1.273	1.217	1.126	1.068			Anzahl
			Anzahl der belegten Plätze (Alter 3-6)	1.521	1.452	1.260	1.200	1.121	1.064			Anzahl
			Anzahl von Kindern im Alter bis 3 Jahren	1.072	1.022	1.008	1.012	988	986			Anzahl
			Anzahl der vorzuhaltenen Plätze laut KEP (Alter bis 3 Jahre)	110	105	88	113	159	177			Anzahl
			Anzahl der vorhandenen Plätze in der Tagespflege				36	50	88	80	neu	Anzahl
			Anzahl der belegten Plätze (Alter bis 3 Jahre)	63	89	88	113	156	177			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
006 002 001 Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche	51 Charlotte Schneevoigt	Kundenzufriedenheits- grad von mindestens Note "gut" bei mindestens 75% der Teilnehmer/Innen der Sozialkompetenzseminare "Mein Leben bestimme ich"		94,29%	70,49%	91,43%	76,81%	67,44%	84,00%			Prozent
			Anzahl Ferienspaßver- anstaltungen insgesamt	40	39	57	73	85	63			Anzahl
			Anzahl Seminare "Mein Leben bestimme ich"	8	8	7	7	7	9			Anzahl
			Anzahl der Einrichtungen "offene Jugendarbeit"	14	14	13	13	13	13			Anzahl
			Anzahl der Projekte u. Veranstaltungen "Kinderkultur"	13	16	13	13	14	12			Anzahl
006 002 002 Bereitstellung und Betrieb von Spielflächen	51 Charlotte Schneevoigt	Die Anzahl der Spielplatzpatenschaften soll ab 2011 jährlich um eine Patenschaft erhöht werden.	Anzahl der insgesamt abgeschlossenen Spielplatz - patenschaften	5	6	7	7	9	11	neu		Anzahl
			Größe Spielflächen gesamt	96.036	96.036	92.820	92.820	79.260	79.693			Quadrat- meter
			Anzahl Kinder von 0 bis 14	7.058	7.058	6.629	6.359	6.263	6.107			Anzahl
			Spielflächenbedarf (Soll) in qm / Einwohner (HW)	2,52	2,52	2,52	1,30	1,30	1,30			Quadrat- meter
			Spielflächen (Ist) in qm / Einwohner (HW)	1,95	1,96	1,91	1,92	1,64	1,66			Quadrat- meter

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
006 003 001 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und erzieherische Hilfen	51 Charlotte Schneevoigt	Sozial - pädagogische Familienhilfe Strategisches Ziel: Die Betreuungsdauer soll 24 Monate nicht überschreiten.	Kosten	Daten erst ab 2007 verfügbar	589.292	691.299	732.160	742.393	576.032	neu	5391800	Euro p.a.
			Beendete Hilfen		33	55	48	62	62			Anzahl
			davon ohne weiteren Hilfebedarf (Zielerreichung)		15	29	32	40	41			Anzahl
			Prozentsatz		45,45	52,73%	66,67%	64,52%	66,13%			Prozent
			davon mit Einleitung anderer Hilfen		12	14	11	13	12			Anzahl
			Prozentsatz		36,36	25,45%	22,92%	20,97%	19,35%			Prozent
			davon Abbrüche		6	12	5	9	9			Anzahl
			Prozentsatz		18,18	21,82%	10,42%	14,52%	14,52%			Prozent
			Kosten pro Fachleistungsstunde (Durchschnitt)		40,43	42,83	44,49	44,75	42,70			Euro

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
006 003 001 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und erzieherische Hilfen	51 Charlotte Schneevoigt	Beendung der Stationären Hilfen Strategische Ziele : <u>3. Bei mindestens 50 % der beendeten Fälle werden die im Hilfeplan festgelegten Ziele erreicht.</u>	Stationäre Unterbringungen insgesamt (SUI)	Daten erst ab 2007 verfügbar	126	161	152	144	177	neu		Anzahl p.a.
			davon beendete Hilfen insgesamt (genannt BHI)		40	59	49	45	70			Anzahl
			Prozentsatz der Beendung		31,75	36,65%	32,24%	31,25%	39,55%			Prozent
			davon Beendung ohne weiteren Hilfebedarf (Zielerreichung)		6	18	18	9	18			Anzahl
			Prozentsatz (Zielerreichung)		15,00	30,51%	36,73%	20,00%	25,71%	Ziel : >= 50 %		Prozent
			BHI mit Einleitung anderer Hilfen		23	35	25	24	30	neu		Anzahl
			Prozentsatz		57,50	59,32%	51,02%	53,33%	42,86%			Prozent
			davon Abbrüche		11	6	6	12	22			Anzahl
			Prozentsatz		27,50	10,17%	12,24%	26,67%	31,43%			Prozent

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
006 003 002 Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	51 Charlotte Schneevoigt	In 95% der Familien - gerichtshilfefälle nach dem BGB, SGB VIII und dem FGG erhält das Gericht innerhalb von 6 Wochen, in Eilverfahren innerhalb von 14 Tagen, einen strukturierten Bericht.		neu ab 2008		99%	98%	97%	97%			Prozent
			Anzahl der eingegangenen Jugendgerichtshilfefälle	350	320	341	346	358	357			Anzahl
			Anzahl der Mitteilungen an das Familiengericht	120	110	124	112	123	138			Anzahl
			Anzahl der Trennungs- und Scheidungsberatungen	10	5	2	19	9	18			Anzahl
006 003 003 Amtsvormund- schaften, Amtspfleg- schaften, Beistandschaften und Beurkundungen	51 Charlotte Schneevoigt		Zahl der Beratungen nach § 18 SGB VIII	20	35	32	57	74	83			Anzahl
			Zahl der Beistandschaften	415	396	421	398	381	358			Anzahl
			Zahl der Vormundschaften und Pflegschaften	34	38	43	31	29	34			Anzahl
			Zahl der Beurkundungen	111	96	99	138	155	118			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	40 Peter Kranhold		Anzahl der Turnhallen	13	13	13	13	12	13			Stück
			Anzahl der 3-fach Sporthallen	4	4	4	4	4	4			Stück
			Anzahl der städtischen Sportplätze	8	8	7	7	7	7			Stück
			Summe Nutzungsstunden auf Sportplätzen / in Sporthallen gesamt p.a.			87.650	94.721	78.650	82.400			Stunden
			Summe Nutzungsstunden auf Sportplätzen / in Sporthallen durch Schulsport p.a.			31.543	32.433	28.750	29.950			Stunden
			Summe Nutzungsstunden auf Sportplätzen / in Sporthallen durch Vereine p.a.			56.107	62.288	49.900	52.450			Stunden
			Summe Nutzungsstunden auf Sportplätzen / in Sporthallen durch Hobbygruppen (inkl. sonstige) p.a.	302,5	302,5	202,5	210,0	378,5	351,0			Stunden

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
008 001 002 Förderung von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	40 Peter Kranhold		Anzahl der Vereine mit vereinseigenen Sportstätten	12	12	12	12	12	12			Stück
			Gesamthöhe der Förderung	19.000	26.190	27.370	10.163	0	0	X	5312100 / 7312100	Euro p.a.
			Anzahl der Jugendlichen (7-18 Jahre) in den Sportvereinen	4.621	4.713	4.794	4.758	4.819	4.652			Anzahl
			Anzahl der bestehenden Verträge mit Vereinen über Sportanlagen- unterhaltung		5	5	5	7	8			Anzahl
009 001 001 Räumliche Planung und Entwicklung	61 Christian Vöcks	25 ha zusätzliche Wohnbauflächen- potentiale sollen bis zum Jahr 2015 gegenüber dem Jahr 2005 ermöglicht werden.	Zusätzlich ermöglichte Wohnbauflächen- potentiale in ha gegenüber 2005.	8,5	11,1	12,9	14,4	17	18			Hektar
009 001 002 Geoinformation	10/IT Dieter Mokros	keine ZKI										

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
010 001 001 Maßnahmen der Bauaufsicht	63 Bernd Franke	Maximal 10 Prozent der Klageverfahren gegen Bescheide sollen erfolgreich (aus Sicht des Klägers / Bürgers) sein	"Summe erfolgreicher Klageverfahren" / "Summe aller entschie- denen Klageverfahren" * 100 <=10			0%	0%	0%	25%			Prozent
		90% aller Bauanträge werden innerhalb von einer Woche (bis 2010) / zwei Wochen (ab 2011) nach Entscheidungsreife entschieden	"Summe der innerhalb einer / zwei Woche nach Ent- scheidungsreife entschiedenen Bauan- träge" / "Summe aller Bauanträge" * 100 >= 90			96%	37%	62%	55%			Prozent
			Anzahl der eingereichten Bauanträge und der Anträge auf Vorbescheid	327	331	297	291	319	355			Anzahl p.a.
			Anzahl der erteilten Baugenehmigungen und der positiven Vorbescheide	424	334	289	237	239	316			Anzahl p.a.
			Anzahl der Freistellungs- und Anzeigeverfahren			63	43	14	20	neu		Anzahl p.a.
			Anzahl der offenen / nicht abschließend bearbeiteten Bauanträge und der Anträge auf Vorbescheid					120	124	neu		Anzahl p.a.
			Gebühreneinnahmen aus der Bescheidung von Genehmigungs- anträgen bzw. Anträgen auf Vorbescheid			458.025	85.761	202.330	237.916	neu	4311000 (teilweise)	Euro
			Gebühreneinnahmen aus Bauzustands - besichtigungen			59.225	30.057	24.708	57.068	neu	4311000 (teilweise)	Euro

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
010 001 002 Denkmalschutz und Denkmalpflege	63 Bernd Franke		Anzahl der Denkmalbereichs - satzungen	2	2	2	2	2	2			Anzahl
			Anzahl der Bodendenkmäler	13	13	13	13	13	13			Anzahl
			Anzahl der Baudenkmäler	191	193	193	193	193	193			Anzahl
010 002 001 Personen- bezogene Förderung für Wohnraum	50 Martina Keitel	Abschließende Bearbeitung der vollständigen Wohngeldanträge in 80% der Fälle innerhalb eines Monats.	Quote : Summe der innerhalb eines Monats beschiedenen Wohngeldanträge / Summe der vollständig eingereichten Wohngeldanträge p.a.	73,37%	70,15%	95,47%	96,49%	91,13%	80,00%			Prozent
			Anzahl der Bearbeitungen "Mietzuschuss"	472	446	465	857	873	723			Anzahl Anträge
			Anzahl der Bearbeitungen "Lastenzuschuss"	20	23	21	55	40	29			Anzahl Anträge
			Personalausgaben je Ist-Stelle	neu ab 2009			47.403	51.615	52.621	46.913 Mittelwert GPA	B	Euro
			Wohngeld- berechnungsfälle je Vollzeit-Stelle				938	881	913	616 Mittelwert GPA	B	Anzahl je VzÄ
			Personalaufwand je Wohngeldberechnungs- fall		87,74	150,89	50,53	58,59	57,63	98,72 Mittelwert GPA	B	Euro
010 002 002 Wohnraum- sicherung und - versorgung	50 Martina Keitel		Anzahl öffentlich geförderte Wohnungen	1.745	1.695	1.660	1.640	2.081	2.034			Anzahl
			Anzahl erteilte Freistellungen	54	62	70	36	32	31			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
011 001 001 Städtische Abfallbeseitigung	70 Gerhard Krawczyk		Kostendeckungsgrad	102%	99%	107%	103%	101%	100%			Prozent
			Abfallmenge in kg pro Einwohner (Hauptwohnsitz, HW)	433,27	427,82	448,43	449,03	427,33	429,74	B		kg
			Gesamtmenge Abfall			21.847	21.740	20.593	20.584			t / p.a.
011 001 002 Entsorgung im Auftrag Dritter	70 Gerhard Krawczyk		Jahresergebnis des Betriebes gewerblicher Art "Duales System Deutschland (DSD)" vor Steuern	15.399,17	15.302,91	13.917,56	-1.002,09	17.685,52	19.280,19			Betrag (vor Steuer)
012 001 001 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen	61 Christian Vöcks	Verbesserung und Optimierung des Straßennetzes durch Umsetzung des jährlichen Bauprogramms zu 100% unter Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel			40,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%			Prozent
		Schaffung von 30 zusätzlichen Parkplätzen bis 2015	kumulierte Anzahl zum 31.12. des jew. Jahres		0	0	0	0	0	X		Anzahl / Stück
		Neubaugebiete: a.) Alter Dortmunder Weg b.) Thüner Wiese	Größe der öffentlichen Verkehrsfläche in qm nach Fertigstellung des Straßenkatasters in den 2 Neubaugebieten		a.) 4.629 b.) 6.080					X		Quadrat- meter

Produkt	Produkt-verantwortliche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basisdaten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßeinheit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
012 001 002 Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen	61 Christian Vöcks		Summe der Zuweisungen an die SEG	480.000	555.400	603.127	615.000	632.500	642.500		5312200, 5315000, 5455100	Euro
012 001 004 Straßenbeleuchtung	20 Reinhard Lambio	Der Arbeitsnennpreis ("APN", inkl. Stromsteuer, Abgaben EEG + KWK, MWSt.) bis mindestens 2016 unter 20 ct/kWh bleiben	ANP <= 20,00 ct/kWh	16,03	15,92	16,93	11,61	13,64	15,95	13,00 Mittelwert gem. GPA 2007/8 (Mit EEG - Abgabe Stand 2010 : 14,50, ab 2011 : 16,00)	B	ct / kWh
			Anschlussleistung gesamt	362.427	365.145	360.492	306.240	306.800	305.860			Watt
			Stromkosten inkl. MWSt.	238.407	237.543	248.063	155.298	170.331	202.212			Euro
			Wartungskosten inkl. MWSt.	384.076	404.030	406.732	408.262	417.535	422.473			Euro
			Gesamtkosten inkl. MWSt.	622.484	641.573	654.795	563.559	587.866	624.684			Euro
012 001 005 Straßenreinigung und Winterdienst	70 Gerhard Krawczyk		Kostendeckungsgrad	111	109	106	86	52	92			Prozent
			Zu reinigende Straßenmeter	181.243	180.031	179.976	181.718	181.718	181.472			Meter
012 002 001 Förderung des öffentlichen Personen-nahverkehrs	61 Christian Vöcks	Bis Ende 2007 ist für 95% der EinwohnerInnen der unmittelbare Zugang zu einem ÖPNV-Angebot mindestens im Stundentakt in den Haupt-, Neben- und Schwachverkehrszeiten sicherzustellen.	"Anzahl EinwohnerInnen mit unmittelbarem Zugang ÖPNV-Angebot min. Stundentakt" / "Einwohnerzahl" *100 >= 95	96,20%	94,89%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%			Prozent
			Anzahl der Abfahrtschaltstellen (von Bus und AST)	268	268	268	268	268	268			Anzahl
			Anzahl der Abfahrtschaltstellen (nur vom AST angefahren)	28	28	28	28	28	28			Anzahl

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
013 001 001 Anlage und Pflege öffentlicher Grünanlagen	70 Gerhard Krawczyk		Leistungskosten je Einwohner (HW)	18,0 €	18,0 €	19,0 €	18,9 €	19,4 €	19,8 €			Euro
013 002 001 Wald-, Forst- und Landwirtschaft	70 Gerhard Krawczyk		Rechnungsergebnis	54.847 €	22.279 €	26.453 €	10.265 €	45.886 €	19.700 €		4421000	Betrag
			Festmeter geschlagenes Holz p.a.	1786	375	1182	457	1173	611			Festmeter
			Durchschnittspreis pro geschlagenem Festmeter	30,7	59,4	22,4	22,4	39,1	32,2	NEU		Euro
013 003 001 Gewässer- und Hochwasser- schutz	61 Christian Vöcks		Länge Fließgewässer insgesamt	56	56	56	56	56	56			km
			Fließgewässer verrohrt	5	5	5	5	5	5			km
			Fließgewässer offen	51	51	51	51	51	51			km
			Anzahl der durchgeführten Hochwasser - schutzmaßnahmen	2	1	0	0	0	0			Anzahl
			Anzahl der durchgeführten Gewässerschutz- maßnahmen				2	3	2			Anzahl

Produkt	Produkt-verantwortliche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basisdaten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßeinheit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
013 004 001 Friedhöfe	70 Gerhard Krawczyk		Kostendeckungsgrad	97	112	107	98	100	71			Prozent
			Friedhofsfläche in qm pro Einwohner (Hauptwohnsitz)	4,21	4,23	4,26	4,28	4,30	4,33	B		qm
			Größe der Friedhofsfläche	207.377	207.377	207.377	207.377	207.337	207.377			qm
013 004 002 Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber, jüdischer Gräber und anderer Gräber und Anlagen					70 Gerhard Krawczyk		keine ZKI					
015 001 002 Sonstige Wirtschafts-förderung					65 Marco Tröger		keine ZKI					
015 002 001 Förderung des Tourismus	20 Reinhard Lambio	Die Anzahl der Stadtführungen soll bis Ende 2012 auf dem Niveau von 2008 beibehalten werden	Anzahl der zweistündigen Stadtführungen	37	41	36	45	35	40	36 (2008)		Anzahl
			Höhe der Einnahmen aus Stadtführungen	1.110 €	1.230 €	1.080 €	1.350 €	1.050 €	1.200 €		4461000/6461000	Betrag
015 003 001 Sondervermögen Bäder					III Peter Schubert		keine ZKI					

Produkt	Produkt- verantwort- liche/-r	Zieldefinition	Kennzahlen zur Zielerreichung	Stand 31.12.06	Stand 31.12.07	Stand 31.12.08	Stand 31.12.09	Stand 31.12.10	Stand 31.12.11	Stand zusätzl. Basis- daten	Sachkonto (nur bei Finanzziel)	Maßein- heit
			Weitere Kennzahlen (Indikatoren)									
016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	20 Reinhard Lambio	Abwasser AÖR: Gebühren - steigerung unterhalb der Inflation p.a.		Gebühren: + 5,83 % Inflations- rate: 1,7%	Gebühren: - 0,35 % Inflations- rate: 2,4%	Gebühren: 4,73 % Inflations- rate: 2,6%	Gebühren: -1,8 % Inflations- rate: 0,4 %	Gebühren: 8,19% Inflations- rate: 1,1 %	Gebühren: 5,34 % Inflations- rate: ca. 2,2%	Basis: 4- Personen- haushalt (gem. Städte- u. Gemeinde - bund) mit 200 cbm Schmutz - wasser und 130 qm versiegelter Fläche p.a. (Inflations - rate auf Basis VPI / Verbraucher- preisindex)	X	Prozent
			Abwasser AÖR: Summe der Ausschüttung an die Stadt	0	192.000	0	100.000	350.000	403.000		4615000, 4651000	Betrag in Euro
			Höhe des städt. Zuschusses zum KuWeBe	2.382.000	2.349.000	2.232.000	2.182.000	2.092.900	2.060.400		5315000	Euro
			Gesamteinnahmen je Einwohner		1.658	1.825	1.692	1.725	1.921	Mittelwert 1.695 gem. GPA 2007/8	B	Euro
			Gesamteinnahmen inkl. Beteiligungen / Sondervermögen		81.309.900	88.922.800	81.906.707	83.120.219	92.050.300			Euro